

## **Das Strassenküchenprojekt**

**Einmal täglich eine warme Mahlzeit** war das Ziel der 12 Strassenküchen, die im Spätherbst 2020 im Township organisiert wurden. Mit einfachsten Mitteln aber unheimlich viel grossem Engagement wurden Lebensmittel zusammengestellt, gekocht und danach nach einem Plan verteilt, damit möglichst viele Familien „beschenkt“ werden konnten. Und diese Idee lebt weiter.

Unser Verein hat sich bereits 2020 dazu entschieden, den Strassenküchen einen Spendenanteil für den Einkauf von Lebensmitteln zukommen zu lassen. Auch hier ein ganz herzliches Dankeschön für die finanzielle Zustimmung, die wir für dieses Projekt auch von Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, erhielten.



## **Besuch der Strassenküche in KHAYELITSHA**



Also besuchten wir TABISA, eine unserer Nähercenter-Mitarbeiterinnen in Khayelitsha, einem der grössten Townships Südafrikas. Es liegt am Stadtrand von Kapstadt in den Cape Flats. Khayelitsha ist das isiXhosa-Wort für «*Neue Heimat*». Hier leben rund 1,5 Millionen Menschen!

Es gibt in Khyelitsha derzeit noch 4 Strassenküchen, die 2x wöchentlich kochen. Eine davon wird von TABISA betreut. Auf dem Foto oben sehen Sie die Strasse, die zu TABISAs Haus führt. Der Sohn unserer Buchhalterin SHANAAZ fuhr mich hin. Bei diesen Besuchen hofft man immer, dass das Auto bloss keine Panne hat.

Fotos rechts:

Die Hütte von TABISA und ihre „Küche“.

Hier kochte sie an dem Tag meines Besuches für rund 50 Kinder, zum Essen gekommen sind um die 100.

Einmal pro Woche besuchte ich eine Gruppe in verschiedenen Townships. Diese Besuche mussten gut geplant und organisiert werden. Es ist unmöglich, dort einfach reinzufahren und auch sehr schwierig, überhaupt einen Fahrer zu finden, der sich getraut.

Ich wollte persönlich sehen und spüren, wie die Frauen und Kinder in ihrer Umgebung mit der zunehmend schwierigen Situation zurechtkommen und wie wir helfen könnten.





Sie werden bemerken, dass diese von TABISA betreuten Kinder alle sauber angezogen sind. Auch das Fokussieren auf Kleidung, Sauberkeit und Hygiene von Zähneputzen bis Nägelschneiden gehören zum Betreuungsprogramm.



Bei unserer Ankunft hat die Gruppe Kinder, welche von TABISA betreut wird, getanzt und die Stimmung war sehr fröhlich. In diesem Moment verliess mich das mulmige Gefühl, das jeden Besuch im Township begleitet. Ich bin immer wieder beeindruckt von dieser Lebensfreude. Hand auf's Herz liebe Lesenden: Würden Sie bei solchen Lebensbedingungen tanzen?

- Das Gassenküchenprojekt ist nach wie vor sehr wichtig und aktuell. Die Lebensmittelpreise steigen stetig und der tägliche Kampf ums Essen wird immer schwieriger.



**Für die Menschen hier ist das Township ein Zuhause, ihre Welt – das können wir nicht ändern. Also schenken wir auch hier eine kleine andere Welt: Eine warme Mahlzeit und das Gefühl, nicht vergessen worden zu sein.**



Samp & Beans, ein typisches Nationalgericht

